Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Masch. 3801, Fuhrpark 2229, Utensil. 1588, Böttcherei 604, Flascheninventar 14133, Wechsel 580, Kassa 667, Debit. 19782, Vorräte 4589. — Passiva: A.-K. 20000, Kredit. 25637, R.-F. 2000, Malzaufschl. 108, Div. 600, Vortrag 231. Sa. M. 47977.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohprodukte, Fabrikat- u. Verkaufs-Unk. 36916, Abschreib. 2469, Gewinn 662. Sa. M. 40048. — Kredit: Erlös aus Bier, Brauereinebenprodukten etc. M. 40048.

Dividenden 1899/1900—1908/1909: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 3, 3%.

Direktion: Eug. Kienzle, Herm. Fischer. **Aufsichtsrat:** Vors. Rentier W. Rehlen, Nürnberg; Stellv. Bankier Karl Gayler, Esslingen; H. Korndörfer, Schiltach; Rentier H. Schleissing, Urach.

Esslinger Brauerei-Gesellschaft in Esslingen a. N.

Gegründet: 10.4. 1888. Letzte Statutänd. 28.12. 1900, 20.12. 1902 u. 10.12. 1907. Fortbetrieb des unter der Firma „Kugel & Brodbeck“ bestandenen Brauerei- u. Wirtschafts-anwesens. Auch Malzfabrik. 1896 Ankauf der Brauerei Kugel für M. 575000. 1907/08 hat sich das Immobil.-Kto B durch Verkauf von einem Anwesen um M. 188048 vermindert und durch Zukauf um M. 149982 erhöht; Zugang 1908/09 M. 72162. Bierabsatz 1895/96 bis 1908/09: 36882, 42501, 51142, 48853, 42749, 35465, 41386, 37235, 40169, 37190, 44247, 42507, 42720, 35143 hl.

Kapital: M. 1250000 in 1250 Aktien (Nr. 1—1250) à M. 1000; hiervon datieren Nr. 1—137 vom 1./9. 1895, Nr. 138—300 vom 1./3. 1896, Nr. 301—600 vom 27./11. 1896, Nr. 601—1000 vom 1./3. 1898. Urspr. A.-K. M. 550000 wurde 1894 behufs Beseitigung der Unterbilanz durch Zus.legung 4:1 auf M. 137000 reduziert, dagegen 1896 zuerst auf M. 300000 und dann in demselben Jahre auf M. 600000 erhöht. Die G.-V. v. 22./11. 1897 beschloss weitere Erhöhung auf M. 1000000 in 400, ab 1./3. 1898 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären zu 115%. Weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 15./12. 1899 um M. 250000 (auf M. 1250000) in 250 neuen, für 1899/1900 zur Hälfte div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort zu 106.50%, angeboten den Aktionären zum gleichen Kurse 4:1.

Anleihe: M. 200000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partial-Oblig. von 1895, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1900 durch jährl. Ausl. im Dez. (zuerst 1899) auf 1./7. Zahlst.: Esslingen: Eigene Kasse, Ottenbacher & Co. In Umlauf Ende Aug. 1909 noch M. 100000. Kurs in Stuttgart Ende 1897—1909: Meistens gestrichen.

Hypotheken: M. 865613 insgesamt, davon M. 625464 in Annuitäten und M. 240149, beide auf Brauerei; M. 1004919 auf Wirtschaft.-Anwesen.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Spät. im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., über die Verteilung des restlichen Reingewinns oder dessen Verwendung zu ausserord. Reserven und Abschreib. oder Grat. beschliesst die G.-V. mit der Massgabe, dass zunächst den Mitgliedern des A.-R. zusammen auf je 1% des verteilten ordentl. und Super-Gewinnanteils M. 1000 als Tant. zugewiesen werden müssen, im Minimum jedoch M. 5000.

Bilanz am 31. Aug. 1909: Aktiva: Brauereianwesen 1185035, Wirtschafts-anwesen 1632819, Masch. 132710, Fastagen 26843, Wirtschaft.-Inventar 40498, Fuhrpark 33158, Kantinen 8102, Utensil. 12540, Flascheninventar 39084, Versich. 2326, Wirtschaftspacht 3016, Effekten 11332, Kassa 8975, Wechsel 1600, Debit. 513446, Vorräte 107066. — Passiva: A.-K. 1250000, Annuitäten Brauereianwesen 625464, Hypoth. do. 240149, do. Wirtschafts-anwesen 1004919, Oblig. 100000, do. Zs.-Kto 896, Wechsel 11969, Kredit. 93959, Malzaufschlag 34025, unerhob. Div. 580, R.-F. 153300, Spec.-R.-F. 160000, Delkr.-Kto 20000 (Rückl. 2095), Div. 37500, Vortrag 25793. Sa. M. 3758558.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohprodukte, Fabrikat- u. Verkaufs-Unk. 572445, Abschreib. 64688, Reingewinn 31344. Sa. M. 668478. — Kredit: Erlös aus Bier, Brauerei-Nebenprodukten, Mieten etc. M. 668478.

Kurs Ende 1888—1909: In Dresden: 115, 100, 100, —, —, —, 25, —, 165, 160, 142, 110, —, —, —, —, 68.50, —, 60, 44.50%. Emissionskurs am 28./5. 1888: 124.50%.

Dividenden 1887/88—1908/09: 9, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 8, 12, 12, 10, 7, 4, 0, 0, 0, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 3 $\frac{1}{2}$, 3%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Eugen Kienzle, Paul Ott, Braumeister Herm. Fischer.

Aufsichtsrat: (4—8) Vors. W. Rehlen, Nürnberg; Stellv. Bankier Karl Gayler, Rechtsanwalt Dr. jur. Köstlin, Esslingen; H. Schleissing, Urach; H. Korndörfer, Schiltach.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Dresden: Gebr. Arnhold.

Bierbrauerei-Gesellschaft am Huttenkreuz A.-G.

in Ettligen, Baden.

Gegründet: 24./11. 1899. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Eingebraucht in die A.-G. wurde die Firma Bierbrauerei-Ges. am Huttenkreuz Blank & Cie in Ettligen. Die Ges. besitzt